

# AUGENKLINIK HERZOG CARL THEODOR



Strukturierter Qualitätsbericht gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das Berichtsjahr 2014

Augenklinik Herzog Carl Theodor

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 10.11.2015 um 12:13 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>  
ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

# Inhaltsverzeichnis

## Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses.....	5
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers.....	6
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus.....	6
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie.....	6
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses.....	6
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses.....	6
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit.....	7
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses.....	7
A-8.1 Forschung und akademische Lehre.....	7
A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen.....	7
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus.....	7
A-10 Gesamtfallzahlen.....	7
A-11 Personal des Krankenhauses.....	8
A-11.1 Ärzte und Ärztinnen.....	8
A-11.2 Pflegepersonal.....	8
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung.....	9
A-12.1 Qualitätsmanagement.....	9
A-12.1.1 Verantwortliche Person.....	9
A-12.1.2 Lenkungsgremium.....	9
A-12.2 Klinisches Risikomanagement.....	9
A-12.2.1 Verantwortliche Person: Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement.....	9
A-12.2.2 Lenkungsgremium.....	9
A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen.....	9
A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems.....	11
A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem.....	11
A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements.....	11
A-12.3.1 Hygienepersonal.....	11
A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene.....	12
A-12.4. Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement.....	12
A-13 Besondere apparative Ausstattung.....	13

## Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

### B-[1] Fachabteilung Augenheilkunde

B-[1].1 Name [Augenheilkunde].....	14
B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen.....	14
B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Augenheilkunde].....	14
B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Augenheilkunde].....	16
B-[1].5 Fallzahlen [Augenheilkunde].....	16
B-[1].6 Diagnosen nach ICD.....	16
B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	17
B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	20
B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....	20
B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	20
B-[1].11 Personelle Ausstattung.....	20
B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen.....	20
B-[1].11.2 Pflegepersonal.....	21
B-[1].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik.....	22

## Teil C - Qualitätssicherung

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V.....	23
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V.....	23
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung.....	23
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V.....	23
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung").....	23
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V.....	23



Abbildung: Augenklinik Herzog Carl Theodor

Sehr geehrte Damen und Herren,

Mit dem vorliegenden Qualitätsbericht möchten wir Ihnen die medizinische Leistungsfähigkeit der Klinik sowie unsere Maßnahmen zur Qualitätssicherung für das Jahr 2014 transparent und verständlich darstellen. Die Informationen über die Strukturen und Leistungen unserer Klinik sollen Ihnen als Orientierungshilfe dienen.

Die Augenklinik war das Lebenswerk des Augenarztes S.K.H. Dr. med. Herzog Carl Theodor in Bayern. 1917 gründete dessen Witwe, Herzogin Maria Josefa, eine Stiftung, um das Lebenswerk ihres Mannes fortzuführen und dessen Bestand auf Dauer zu sichern. Die Augenklinik in der Nymphenburger Straße 43 besteht seit über 115 Jahren. Dieses Fachkrankenhaus weiterzuführen und seine hohe Behandlungsqualität zu erhalten – das ist auch heute noch der vorrangige Zweck der Stiftung Augenklinik Herzog Carl Theodor.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Stiftung Augenklinik Herzog Carl Theodor

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Kai Wernick	Verwaltungsleiter	089 126005 0	089 1235610	kai.wernick@augenlinik-muenchen.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Frieder Roth	Vorstand	089 126005 0		info@augenlinik-muenchen.de

Link zur Homepage des Krankenhauses:

<http://www.augenlinik-muenchen.de>

# Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

## A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses:

260910318

Standortnummer des Krankenhauses: 00

Hausanschrift:

Augenlinik Herzog Carl Theodor

Nymphenburger Str. 43

80335 München

Internet: <http://www.augenlinik-muenchen.de>

Postanschrift:

Postfach 20 02 43

80002 München

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Prof. Dr. med.	Christos	Haritoglou	Leitender Arzt	089 / 126005 - 0		info@augenlinik-muenchen.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
BA	Stefanie	Ott	Pflegedienstleitung	089 / 126005 - 0		stefanie.ott@augenlinik-muenchen.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dipl. Kfm.	Kai	Wernick	Verwaltungsleiter	089 / 126005 - 0		kai.wernick@augenlinik-muenchen.de

## **A-2 Name und Art des Krankenhausträgers**

Name:

Stiftung Augenklinik Herzog Carl Theodor

Art:

privat

## **A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus**

Nein

## **A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie**

Für psychiatrische Fachkrankenhäuser bzw. Krankenhäuser mit einer psychiatrischen Fachabteilung:

Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung?

Nein

## **A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses**

trifft nicht zu / entfällt

## **A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses**

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM01	Aufenthaltsräume			Tagesraum Nichtraucher
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	0,00 EUR pro Tag (max)		
NM05	Mutter-Kind-Zimmer/Familienzimmer			
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0,00 EUR pro Tag (max)		
NM18	Telefon	1,00 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,10 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0,00 EUR bei eingehenden Anrufen		Kartenspfand 7,00 Euro
NM09	Unterbringung Begleitperson			
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			

## **A-7 Aspekte der Barrierefreiheit**

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	Englisch, Russisch, Türkisch, Griechisch, Kroatisch, Ukrainisch, Dänisch, Französisch, Ungarisch
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF24	Diätetische Angebote	
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	

## **A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses**

A-8.1 Forschung und akademische Lehre:

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)	

## **A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus**

52 Betten

## **A-10 Gesamtfallzahlen**

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

3680

Teilstationäre Fallzahl:

0

Ambulante Fallzahl:

8153

## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	16 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0 Vollkräfte	

### A-11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	31 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	1 Vollkräfte	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	2 Vollkräfte	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	3 Vollkräfte	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	9 Vollkräfte	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	1 Vollkräfte	



## A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

### A-12.1 Qualitätsmanagement:

#### A-12.1.1 Verantwortliche Person:

Titel, Vorname, Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Beate Hölscher	Qualitätsmanagementsbeauftragte	089 126005 0		info@augenklinik-muenchen.de

#### A-12.1.2 Lenkungs-gremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungs-gremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht?

Ja

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:

Alle

Tagungsfrequenz des Gremiums:

andere Frequenz

#### A-12.2 Klinisches Risikomanagement:

##### A-12.2.1 Verantwortliche Person:

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement:

keine Person benannt

##### A-12.2.2 Lenkungs-gremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungs-gremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?

ja – wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement

##### A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen:

Nummer:	Instrument / Maßnahme:	Zusatzangaben:
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Qualitätsmanagementhandbuch Rev. 07 und Management Review 2014-12-19
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Krankenhaus-Alarm und Einsatzplan Ver. 06 2015-03-01
RM05	Schmerzmanagement	FO-Stat-18 Rev 04 2011-09-12

Nummer:	Instrument / Maßnahme:	Zusatzangaben:
RM06	Sturzprophylaxe	AA-Stat-02 Sturzprophylaxe Rev. 04 2013-12-10
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	FO-Stat-Proph-01 Rev. 01 2011-02-08
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	FO-QM-16 Rev. 01 2011-05-13
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	AA-QM-04-STK Rev. 02 und AA-QM-05-Meßmittel Rev. 02 2015-02-19
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	Qualitätszirkel: Andere: Hygienezirkel und Jour fixe
RM11	Standards zur sicheren Medikamentenvergabe	VA-Stat-allg-09 Rev. 02 2011-05-30
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwartetem Blutverlust	VA-OP-01 Rev. 02 2014-01-14
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	AA-Stat-allg 05 Rev. 04 2013-08-02 und VA-Stat-allg-01 Rev. 06 2014-09-15
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	VA-OP-05 Rev. 04 vom 01.03.2012 und MU-AMBOP-04 Rev. 02 2014-04-25
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	VA-OP-01 Rev. 02 14.01.2014 und VA-AMBOP-01 Rev. 01 2010-12-16

Nummer:	Instrument / Maßnahme:	Zusatzangaben:
RM18	Entlassungsmanagement	VA-Stat-allg-02 Rev. 03 13.04.2012 und MU-AMBOP-01 Rev. 02 2015-09-18

#### A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungswinteren Fehlermeldesystems:

Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?

Ja

Tagungsfrequenz:

bei Bedarf

Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit:

.

Nummer:	Einrichtungswinteres Fehlermeldesystem:	Zusatzangaben:
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	2015-09-01
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	quartalsweise
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	bei Bedarf

#### A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:

Nein

#### A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements:

##### A-12.3.1 Hygienepersonal:

Krankenhaustygieniker und Krankenhaushygienikerinnen:

1

Kommentar / Erläuterung:

Extern

Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen:

1

Kommentar / Erläuterung:

Durch Belegarzt

Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw. Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention – "Hygienefachkräfte" (HFK):

1

Kommentar / Erläuterung:

Extern

Hygienebeauftragte in der Pflege:

1

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:

Ja

Vorsitzender der Hygienekommission:

Titel:	Vorname:	Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Leitender Arzt	Klaus G.	Riedel	Leitender Arzt			

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene:

Nummer:	Hygienebezogene Maßnahme:	Zusatzangaben:	Kommentar / Erläuterung:
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	HAND-KISS	
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Teilnahme (ohne Zertifikat)	
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		DIN ISO 13485 Zertifikat
HM06	Regelmäßig tagende Hygienekommission	jährlich	
HM08	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten		jährliche Pflichtfortbildung
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		jährliche Pflichtfortbildung

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement:

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.

Ja

Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung):

Ja

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden:

Ja

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden:

Ja

Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert:

Ja

Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:

Ja

Ein Patientenführsprecher oder eine Patientenführsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:

Ja  
 Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren:  
 Ja  
 Patientenbefragungen:  
 Ja  
 Einweiserbefragungen:  
 Nein

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Beate	Hölscher	Qualitätsmanagementbeauftragte	0891260050		info@augenklinik-muenchen.de

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dr. med.	Kai	Raithel	Patientenfürsprecher	0891260050		patientenfuersprecher@augenklinik-muenchen.de

### ***A-13 Besondere apparative Ausstattung***

trifft nicht zu / entfällt

# Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

## B-[1] Fachabteilung Augenheilkunde

### **B-[1].1 Name [Augenheilkunde]**

Augenheilkunde  
 Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:  
 Belegabteilung  
 Fachabteilungsschlüssel: 2700

Hausanschrift:  
 Nymphenburger Str. 43  
 80335 München

Postanschrift:  
 Postfach 200243  
 80002 München

Internet: <http://www.augenklinik-muenchen.de>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Nymphenburger Str. 43, 80335 München	

### **B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

### **B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Augenheilkunde]**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Augenheilkunde	Kommentar / Erläuterung
VA00	Ambulante Behandlung	Alle oben genannten Erkrankungen können in der Augenklinik in einer speziell eingerichteten Betreuungseinheit bei entsprechenden Voraussetzungen auch ambulant erbracht werden.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Augenheilkunde	Kommentar / Erläuterung
VA07	Diagnostik und Therapie des Glaukoms	Operationen und Lasereingriffe bei Grünem Star, Kombinationsoperationen bei Grünem und Grauem Star
VA06	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut	Diagnostik und Therapie der Makuladegeneration mit Medikamenteneingabe in den Glaskörper (z. B. Lucentis(R), Eylea (R), Avastin (R), Ozurdex(R), Jetrea(R), Iluvien(R), Triamcinolon(R)), Operation bei Netzhautablösung, Lasertherapie bei Netzhauterkrankungen einschließlich diabetischer Retinopathie
VA10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehlern	Bei Erwachsenen und Kindern
VA03	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva	Flügelelloperationen mit freiem Bindehauttransplantat, Bindehauttumoren
VA05	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse	Operationen bei grauem Star mit Kunstlinsenimplantation inklusive Sonderlinsen
VA04	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers	Hornhauttransplantation (perforierende Keratoplastik, DASEK, DMEK), Cross-Linking-Therapie bei Keratokonus der Hornhaut
VA02	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita	Lidtumoreroperationen, insbesondere Basaliome, Operationen bei Lidfehlstellungen, Verletzungen, Verbrennungen, Korrektur von Schlupflidern und Tränensäcken (plastische und rekonstruktive Chirurgie)
VA08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels	Glaskörperchirurgie (Vitrektomie) mit Einsatz von schweren Gasen und Silikonöl
VA09	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn	Untersuchungen durch Ultraschallsonografie, OCT, HRT II
VA11	Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit	
VA16	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	
VA14	Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen	
VA01	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde	Gutartige und bösartige Tumoren, insbesondere Basaliome
VA12	Ophthalmologische Rehabilitation	
VA15	Plastische Chirurgie	Plastische und rekonstruktive Lidchirurgie einschließlich der Korrektur von Schlupflidern und Tränensäcken
VA17	Spezialsprechstunde	Katarakt- und Glaukomchirurgie, Glaskörper- und Netzhautchirurgie, Lidchirurgie, Makuladegeneration

## **B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Augenheilkunde]**

trifft nicht zu / entfällt

## **B-[1].5 Fallzahlen [Augenheilkunde]**

Vollstationäre Fallzahl:

3680

Teilstationäre Fallzahl:

0

Kommentar / Erläuterung:

Im Berichtsjahr wurden zusätzlich 8.153 ambulante OP durch die Belegärzte erbracht.

## **B-[1].6 Diagnosen nach ICD**

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
H25	1052	Cataracta senilis
H35	539	Sonstige Affektionen der Netzhaut
H02	487	Sonstige Affektionen des Augenlides
H40	441	Glaukom
H33	248	Netzhautablösung und Netzhautriss
C44	205	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
H43	188	Affektionen des Glaskörpers
H11	134	Sonstige Affektionen der Konjunktiva
H50	106	Sonstiger Strabismus
H27	71	Sonstige Affektionen der Linse
H18	41	Sonstige Affektionen der Hornhaut
H04	39	Affektionen des Tränenapparates
H26	16	Sonstige Kataraktformen
D48	12	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
H44	12	Affektionen des Augapfels
H52	10	Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehler
H05	9	Affektionen der Orbita
H59	8	Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
Q10	8	Angeborene Fehlbildungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita
H16	6	Keratitis
D04	5	Carcinoma in situ der Haut
T86	5	Versagen und Abstoßung von transplantierten Organen und Geweben



ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
Q82	4	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Haut
B00	< 4	Infektionen durch Herpesviren [Herpes simplex]
C14	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Lokalisationen der Lippe, der Mundhöhle und des Pharynx
C43	< 4	Bösartiges Melanom der Haut
C69	< 4	Bösartige Neubildung des Auges und der Augenanhangsgebilde
D03	< 4	Melanoma in situ
D22	< 4	Melanozytennävus
D31	< 4	Gutartige Neubildung des Auges und der Augenanhangsgebilde
D36	< 4	Gutartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
E05	< 4	Hyperthyreose [Thyreotoxikose]
E14	< 4	Nicht näher bezeichneter Diabetes mellitus
H00	< 4	Hordeolum und Chalazion
H15	< 4	Affektionen der Sklera
H17	< 4	Hornhautnarben und -trübungen
H21	< 4	Sonstige Affektionen der Iris und des Ziliarkörpers
H34	< 4	Netzhautgefäßverschluss
H49	< 4	Strabismus paralyticus
L82	< 4	Seborrhoische Keratose
L90	< 4	Atrophische Hautkrankheiten
Q11	< 4	Anophthalmus, Mikrophthalmus und Makrophthalmus
S05	< 4	Verletzung des Auges und der Orbita
T81	< 4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
T85	< 4	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate

### ***B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-984	4370	Mikrochirurgische Technik
5-144	2055	Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]
5-158	869	Pars-plana-Vitrektomie
5-159	800	Vitrektomie über anderen Zugang und andere Operationen am Corpus vitreum
5-093	696	Korrekturoperation bei Entropium und Ektropium
5-155	563	Destruktion von erkranktem Gewebe an Retina und Choroidea
5-097	523	Blepharoplastik
5-096	401	Andere Rekonstruktion der Augenlider
5-131	391	Senkung des Augeninnendruckes durch filtrierende Operationen

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-094	323	Korrekturoperation bei Blepharoptosis
5-086	275	Rekonstruktion des Tränenkanals und Tränenpunktes
5-091	274	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides
5-156	250	Andere Operationen an der Retina
5-985	202	Lasertechnik
5-092	196	Operationen an Kanthus und Epikanthus
5-134	163	Senkung des Augeninnendruckes durch nicht filtrierende Operationen
5-122	138	Operationen bei Pterygium
8-149	117	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage
5-901	92	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle
5-902	92	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
5-146	86	(Sekundäre) Einführung und Wechsel einer alloplastischen Linse
5-10k	70	Kombinierte Operationen an den Augenmuskeln
5-139	56	Andere Operationen an Sklera, vorderer Augenkammer, Iris und Corpus ciliare
5-132	49	Senkung des Augeninnendruckes durch Operationen am Corpus ciliare
5-160	48	Orbitotomie
5-126	47	Refraktive Keratoplastik und andere Rekonstruktion der Kornea
5-983	47	Reoperation
8-913	46	Injektion eines Medikamentes an extrakranielle Hirnnerven zur Schmerztherapie
5-095	45	Naht des Augenlides
5-113	42	Konjunktivoplastik
5-142	35	Kapsulotomie der Linse
5-125	34	Hornhauttransplantation und Keratoprothetik
5-149	34	Andere Operationen an der Linse
5-169	34	Andere Operationen an Orbita, Auge und Augapfel
5-10d	33	Transposition eines geraden Augenmuskels
5-087	32	Dakryozystorhinostomie
5-147	32	Revision und Entfernung einer alloplastischen Linse
5-152	32	Fixation der Netzhaut durch eindellende Operationen
5-154	30	Andere Operationen zur Fixation der Netzhaut
5-084	29	Inzision von Tränensack und sonstigen Tränenwegen
5-085	29	Exzision von erkranktem Gewebe an Tränensack und sonstigen Tränenwegen
5-138	27	Operationen an der Sklera
5-133	23	Senkung des Augeninnendruckes durch Verbesserung der Kammerwasserzirkulation
5-137	23	Andere Operationen an der Iris
5-10a	15	Verstärkende Eingriffe an einem geraden Augenmuskel
5-10b	13	Schwächende Eingriffe an einem geraden Augenmuskel
5-098	12	Vertikale Lidverlängerung

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-165	12	Sekundäre Einführung, Revision und Entfernung eines Orbitaimplantates
8-170	10	Therapeutische Spülung (Lavage) des Auges
5-112	9	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Konjunktiva
5-082	8	Andere Operationen an der Tränendrüse
5-115	8	Naht der Konjunktiva
5-161	8	Entfernung eines Fremdkörpers aus Orbita und Augapfel, n.n.bez.
5-852	8	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-10g	7	Schwächende Eingriffe an einem schrägen Augenmuskel
5-129	7	Andere Operationen an der Kornea
5-119	4	Andere Operationen an der Konjunktiva
5-123	4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Kornea
5-124	4	Naht der Kornea
5-145	4	Andere Linsenextraktionen
5-582	4	Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra
5-088	< 4	Andere Rekonstruktion der Tränenwege
5-089	< 4	Andere Operationen an den Tränenwegen
5-090	< 4	Inzision des (erkrankten) Augenlides
5-099	< 4	Andere Operationen am Augenlid
5-10c	< 4	Chirurgie der Abrollstrecke (Faden-Operation, Myopexie)
5-10h	< 4	Transposition eines schrägen Augenmuskels
5-136	< 4	Andere Iridektomie und Iridotomie
5-153	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Cerclage oder Plombe, die zur Fixation der Netzhaut angelegt wurde
5-163	< 4	Entfernung des Augapfels [E nukleation]
5-164	< 4	Andere Exzision, Destruktion und Exenteration der Orbita und Orbitainnenhaut
5-166	< 4	Revision und Rekonstruktion von Orbita und Augapfel
5-850	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-995	< 4	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
8-020	< 4	Therapeutische Injektion

## B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM15	Belegarztpraxis am Krankenhaus		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagnostik und Therapie des Glaukoms (VA07)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut (VA06)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva (VA03)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse (VA05)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (VA04)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita (VA02)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels (VA08)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn (VA09)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit (VA11)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA16)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen (VA14)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA01)</li> <li>• Ophthalmologische Rehabilitation (VA12)</li> <li>• Plastische Chirurgie (VA15)</li> <li>• Spezialsprechstunde (VA17)</li> <li>•</li> </ul>	3 Belegarztpraxen am Krankenhaus und 5 externe Belegarztpraxen

## B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

## B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

## B-[1].11 Personelle Ausstattung

### B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte		

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	16 Personen	230,00000	

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ04	Augenheilkunde	

### B-[1].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	34 Vollkräfte	108,23529	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	1 Vollkräfte	3680,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	2 Vollkräfte	1840,00000	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	3 Vollkräfte	1226,66666	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	9 Vollkräfte	408,88888	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	2 Vollkräfte	1840,00000	

## Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ01	Bachelor	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP03	Diabetes	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

### B-[1].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

## Teil C - Qualitätssicherung

### **C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V**

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

### **C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

### **C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung**

trifft nicht zu / entfällt

### **C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

### **C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")**

trifft nicht zu / entfällt

### **C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V**

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	0 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	0 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	0 Personen

\* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe [www.g-ba.de](http://www.g-ba.de))